
Produktname: CRABP-II Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09362**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	16kDa

Antigen-Informationen

Genname	CRABP2
Alternative Namen	CRABP2; Cellular retinoic acid-binding protein 2; Cellular retinoic acid-binding protein II; CRABP-II
Gen-ID	1382.0
SwissProt ID	P29373
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CRABP2, hergestellt. Aminosäurebereich: 41-90

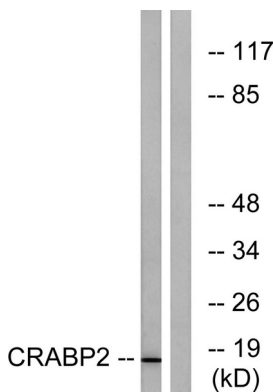
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der Retinsäure-bindenden Proteine (RA, eine Form von Vitamin A) und der Lipocalin-/zytosolischen Fettsäure-bindenden Proteine. Das Protein transportiert RA vom Zytosol in den Zellkern und erleichtert so die Bindung an seinen spezifischen Rezeptorkomplex und den Transport in den Zellkern. Es ist am Retinoid-Signalweg beteiligt und mit einem erhöhten LDL-Cholesterinspiegel im Blut assoziiert. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2010] Domäne: Bildet eine Beta-Fass-Struktur, die hydrophobe Liganden in ihrem Inneren aufnimmt. Funktion: Transportiert Retinsäure in den Zellkern. Reguliert den Zugang von Retinsäure zu den nukleären Retinsäurerezeptoren. Induktion: Durch Retinsäure. Ähnlichkeit: Gehört zur Calycin-Superfamilie. Fettsäurebindende Proteine (FABP)-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Nach Ligandenbindung führt eine Konformationsänderung zur Freilegung eines Kernlokalisierungsmotivs, woraufhin das Protein in den Zellkern transportiert wird. Untereinheit: Interagiert mit RXR und RARA (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit Importin alpha.

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HT-29-Zellen unter Verwendung des CRABP2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen CRABP-II-Antikörpers